– erweiterte und aktualisierte Botschaft –

Was bedeutet die Freiheit und Unabhängigkeit der kosmischen Wesen

Christus im Ich Bin-Liebeverbund bietet über einen himmlischen Lichtboten der Liebe den Herzensmenschen ein Botschaftsthema aus den göttlichen Eigenschaftsgesetzen an. Die kurze Schilderung vom himmlischen Leben der Lichtwesen in Freiheit und Unabhängigkeit kann in ihnen vielleicht ein Sehnen nach ihrer wahren Heimat erwecken.

Viele gutwillige Menschen scheitern immer wieder bei ihren Versuchen, das ihnen bekannte Einheitsgesetz der himmlischen Wesen nachzuleben, da sie sich zu sehr von den erdgebundenen Fallseelen, die den freien Willen eines Menschen missachten, beeinflussen und bedrängen lassen. Die gefallenen Seelen wollen sich durch unwissende und leichtgläubige Menschen in der Welt noch ihre Wünsche erfüllen. Um der ständigen Gefahr ihrer Beeinflussung aus dem Weg zu gehen, bittet Christus die Herzensmenschen, in ein bewusstes Leben einzutreten. Dieses ermöglicht ihnen, sich selbst täglich leichter kennen zu lernen und dadurch ihre Fehler und Schwächen zu erkennen. So können sie mehr unter dem göttlichen Schutz stehen und die inneren Weisungen über die Seele wahrnehmen, die wichtig sind, um dem himmlischen Leben bereits hier auf Erden ein großes Stück näherzukommen.

Zu diesem Thema bietet der Liebegeist den auf ihn gut ausgerichteten Menschen zur Bewusstwerdung eine evtl. noch unbekannte Information an. Vielleicht wird es sie erfreuen, wenn sie nun erfahren, dass ihre Seele nachts im Tiefschlaf des Menschen selbstständig die Möglichkeit hat, sich schneller von menschlichen und seelischen Belastungen zu befreien.

* * *

Seid gegrüßt ihr treuen Lichthelfer der göttlichen Liebe auf dieser Erde!

Ich darf mich zuerst vorstellen. Ich bin ein himmlischer Lichtbote der Liebe Gottes im Ich Bin. Im Namen und Willen der Ich Bin-Gottheit darf ich zu euch sprechen. Meine Freude ist groß über die Weiterreichung einer himmlischen Botschaft, die er euch zur geistigen Orientierung und Reife frei anbietet.

Im Ich Bin-Liebestrom stellt euch der Liebegeist etwas vor, damit ihr ein kleines Bild zum besseren Verstehen bekommt. Es ist die **himmlische Wesensfreiheit**, über die ihr gerade

mit dem Künder in kleiner Gesprächsrunde aus menschlicher Sicht gesprochen habt. Doch wisset, das göttliche Gesetz der Freiheit ist anders, als ihr Menschen es versteht. Gott, der Allgeist des Lebens in Christus, bat mich, euch diese göttliche Gesetzesfacette in dreidimensionalen Bildern zu schildern. So ihr wollt, könnt ihr sein Gotteswort weiter lesen.

Die Freiheit Gottes ist uneingeschränkt und bedrängt kein anderes Wesen. Diese Eigenschaft wurde von uns himmlischen Wesen in die Ich Bin-Gottheit als eine himmlische Gesetzmäßigkeit aufgenommen, an die wir uns sehr gerne halten. Wir begegnen allem Leben, das um uns ist, ebenso frei, ohne Einmischung. Wir mischen uns auch nicht in das Leben der Tiere ein, weil es vom Inneren Selbst alle Lebensinformationen erhält, die es zur weiteren Evolutionsreife benötigt. Wir als himmlische Wesen betrachten die Freiheit als ein großes Geschenk. Wir sehen das menschlich unfreie Leben und stellen entsetzt fest, wohin euch die eigensüchtig ausgelegten Vorschriften und die unterschiedlichen, einschränkenden Landesgesetze führten.

Die nachfolgend geschilderte Lebensart kennt und erlebt ihr öfters mit einem wehen Herzen. Ein Mensch bedrängt im vermeintlich guten Willen einen anderen und meint, er tut ihm etwas Gutes. Doch genau das Gegenteil ist der Fall, denn er drängt durch seine Sprechweise sein seelisches und menschliches Bewusstsein dem anderen auf. Er bestimmt den anderen durch seinen Glauben und Wissensstand, den er sich im Leben angeeignet hat. Er ist der Meinung richtig zu handeln. Dies ist aber niemals der Fall.

Im himmlischen Lebensgesetz der Freiheit und Unabhängigkeit ist eine Fremdeinmischung in das Leben anderer Wesen nicht möglich, weil sich jedes reine Wesen an das eherne Liebegesetz im Ich Bin hält. Deshalb sind wir freie Wesen. Wir achten und schätzen es sehr, denn es ermöglicht uns, ohne Probleme ein freudiges Leben in der himmlischen Gemeinschaft zu führen. Wir sind in ihr geboren und kennen es nicht anders als so zu leben. Auch ihr habt einstmals so gelebt.

Keiner von uns mischt sich in das Leben eines anderen Wesens ein, weil wir jedes Wesen in seinem erschlossenen Evolutionsbewusstsein respektieren. Wir mischen uns niemals mit unseren Gedankenbildern in die Lebensweise anderer Wesen ein, die sich mit uns auf einem geistigen Planeten aufhalten. Wir möchten immer als Allseinswesen im Einheitsverbund Gottes leben. Die göttliche Liebekraft verbindet uns in der Kommunikation und wir verspüren im Ich Bin-Liebestrom die Einheit. Unsere Bildersprache ist immer freiheitlich ausgelegt. Auf diese Weise verbinden wir uns von einer himmlischen Schöpfungsebene zur anderen mit den Wesen, die ein ganz anderes Evolutionsbewusstsein besitzen als wir. Wir übermitteln ihnen nur das, was wir ihnen aus unserem Herzen mitteilen möchten und respektieren immer ihren momentanen Reifegrad. Möchten wir mit ihnen in der Bildersprache kommunizieren, dann bitten wir Gott in unserem Lebenskern, uns das erschlossene Evolutionsbewusstsein unserer himmlischen Mitbewohner zum besseren Verständnis bekannt zu geben. Dann spüren wir sofort, wie wir mit unseren bekannten Wesen kommunizieren können, damit wir sie nicht überbeanspruchen. Das ist wichtig, weil nicht jedes reine himmlische Wesen unseren Evolutionsstand erreicht hat. Es kann aber auch sein, dass sie bereits in einer höheren Evolution leben. Dann versuchen sie, sich in uns hineinzuempfinden.

Wir nehmen immer Rücksicht auf unsere Geschwister und überfordern sie nicht, wie sie es auch umgekehrt mit uns tun, denn anders zu handeln wäre schon ein Gesetzesverstoß. Wir achten sehr darauf, dass unsere innere Kommunikation mit anderen himmlischen Wesen auf einer Liebeebene des Herzens verbleibt, die wir alle sehr gut kennen und verstehen. Wir werden den bekannten Wesen, die sich noch nicht auf unserem Evolutionsstand befinden, nie etwas Geistiges übermitteln, das sie zurzeit in ihrer Evolution noch nicht erfassen und verstehen können.

Deshalb bittet der Liebegeist euch gutwillige Menschen, in euren Gesprächen dies mehr zu bedenken und bewusst im Alltag unsere himmlische, herzliche Kommunikation anzuwenden. Wenn ihr euch mit bekannten oder noch fremden Menschen unterhalten möchtet, dann bittet zuerst den Liebegeist um innere Weisung, damit ihr in Gesprächen eure Geschwister nicht überfordert. Wenn ihr das stets vorweg beachtet, kommt der Liebegeist euch sofort von innen zu Hilfe und auch eure Schutzwesen werden um euch sein. Sie geben euch über die Seele mit feinen Impulsen das momentane Evolutionsbewusstsein eurer Geschwister zu erkennen. Dann erfühlt ihr aus dem Klang ihrer Worte, was ihr ihnen sagen sollt. Das können sie dann erfassen, ohne sich mit geistigem oder weltlichem Wissen überfordert zu fühlen.

Wahrlich, am Klang der Worte eurer Mitmenschen könnt ihr erkennen, wie weit in eurer Gesprächsfülle auszuholen es gut wäre, damit sie euch in eurem Bewusstsein besser verstehen können. Habt ihr dies des Öfteren praktiziert, dann kommt euch der Liebegeist immer mehr entgegen. Ihr spürt aus dem Inneren eurer Seele, wie gut ihr dabei geführt werdet. So kommt ihr nicht in Versuchung, mit ihnen zu viel des Guten zu sprechen. Durch diesen inneren Maßstab habt ihr es dann viel leichter, in Frieden und Herzlichkeit mit ihnen zusammen zu sein. Sie spüren dann im Gespräch, wie ihr euch bemüht, im Gleichklang der Herzen mit ihnen zu kommunizieren.

Eine herzliche Kommunikation in friedvoller Begegnung ist eigentlich der Sinn eures irdischen Zusammenlebens. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes das, was euch Gott durch Jesus Christus Inneres Wort sinngemäß angedeutet hat. Seine Hinweise durch ihn und Jesu Verwirklichung dieser, sollten euch helfen, es leichter in der Nachahmung zu haben. Sein demütiges Leben im Hintergrund, von dem ihr nur wenig wisst bzw. wahres Wissen übermittelt bekommen habt, sollte euch nur ein keiner Wegweiser für die himmlische Rückkehr sein. Was er täglich mit seinen inneren Weggefährten lebte, ist im Lebenskern eurer Seele in Bildern aufgezeichnet und durch sie abrufbar. Deshalb habt ihr es viel leichter als die damaligen Menschen, die vor der Zeit Jesu Christi lebten. Sie hatten diese inneren Aufzeichnungen nicht. Deshalb freut euch, ihr Menschen guten Willens, dass Bildinformationen seines mühsamen Inneren Weges zum himmlischen Sein in euren Seelen enthalten sind. Der Seele ist es mit der göttlichen Hilfe möglich, diese Speicherungen nachts dem Unterbewusstsein zu übermitteln. Ist der Mensch in erhobener seelischer Schwingung, dann wird der Weg frei für die Mitteilungen ins Oberbewusstsein. Dies geschieht aber nur dann, wenn sich der Mensch ehrlich bemüht, weiter seine Fehler und Schwächen zu erkennen, zu bereuen und nicht mehr zu wiederholen.

Ein veränderungsbereiter Mensch kann nicht von heute auf morgen seine Fehler und Schwächen ablegen. Das genetische Unterbewusstsein muss durch das menschliche Umdenken zu einem edleren Verhalten zuerst die alten Speicherungen aussortieren und

löschen, die nicht mit dem göttlichen Lebensgesetz in Einheit sind. Festigt sich der Mensch täglich in seiner neuen, gesetzesnahen Lebensweise, von der er fühlt, dass sie einem höheren, seelischen Bewusstsein nahe steht, dann übernehmen seine neuen Speicherungen die Lebenssteuerung. Lebt der Mensch oft denselben Fehler bzw. eine niedrig schwingende Verhaltensweise, dann ist sein menschliches Ober- und Unterbewusstsein sowie seine Seele massiv darauf ausgerichtet. Das negative Energiefeld seines Fehlers steuert ihn noch länger, auch wenn er ihn schon herzlich bereut hat und die Seele frei ist durch die göttliche Vergebung und Umwandlung. Wisset, das Unterbewusstsein benötigt eine gewisse Zeit zur Umprogrammierung, die jedoch nur dann stattfinden kann, wenn der Mensch aus Überzeugung und ehrlichem Herzen stets bemüht ist, seine selbst gewählte, neue und edlere Verhaltensweise zu leben.

Der Mensch sollte für sich Geduld aufbringen und nicht verzagen, auch wenn er wieder einmal rückfällig wird. Doch schwerwiegende Fehler, die das Wohl und Leben eines anderen Menschen bedrohen oder seine Freiheit beschneiden, sollte ein gottverbundener Mensch auf dem Inneren Weg ins himmlische Licht sofort unterlassen. Dies bewältigt er nur, wenn er Gott öfters herzlich bittet, ihm die Kraft zur Überwindung zu geben.

Hat ein Mensch die feste Absicht, Gott in seiner Seele näherzukommen, dann hilft er ihm auf der Gefühlsebene über seine Seele. In ihrem Lebenskern befinden sich die gespeicherten Informationen vom Leben Jesu, woran sie sich nachts bei ihrer Gesetzesausrichtung orientieren kann. Um die Seele sind helfende Schutzwesen des himmlischen Lichts und bitten sie, unter Beachtung ihres freien Willens, diese wichtigen Bildinformationen vom Inneren Weg am Tag durch wiederholte Impulse an das menschliche Oberbewusstsein weiterzuleiten. So kann der Mensch von innen erspüren, was für seine Seele die göttliche Weisung ist, wenn er sich in seinen Gedanken und auch im Äußeren öfters und länger in Harmonie und Stille aufhält.

Eine weit gereifte Seele lehnt bei ihrer Gesetzesorientierung eine Abrufung aus ihren noch vorhandenen Seelenhüllen – z. B. Speicherungen aus einem früher religiös gebundenen Leben – ab. In diese erhält sie ab und zu mit dem Beistand des Liebegeistes Einsicht. Sind die Speicherungen gegen das Gottesgesetz gerichtet, dann übergibt sie diese bereuend mit der herzlichen Bitte um Vergebung in das Umwandlungslicht der Ich Bin-Gottheit in ihrem Lebenskern.

Das ist eigentlich für eine weit gereifte Seele, die nachts sehr aktiv sein kann, der mögliche Innere Weg in die göttliche Lichtheimat. Von ihrer emsigen, sich nachts befreienden Umwandlung der Gesetzesverfehlungen und ihrer dadurch fortschreitenden Durchlichtung ahnt der Mensch im Wachbewusstsein kaum etwas, weil seine Gehirnzellen für die Bewältigung des täglichen Lebens immer aktiv sind. Durch die ständigen Gedankenabläufe und Wortbildungen des Gehirns wird aber die Seele daran gehindert, sich dem Menschen mit Impulsen oder Bildern mitzuteilen. Wäre er mehr in der Ruhe, dann könnte sich sein Bewusstsein in einem nur kurzen Zeitraum wesentlich hin zum göttlichen Leben verändern. Dass dies oft nicht der Fall ist, bedauert sie sehr, weil sie gerne mit ihrem Menschen in einem höheren Bewusstsein leben würde.

Der nächtliche Reinigungsvorgang ist für die weit gereifte Seele eine große Hilfe, um auf dem Inneren Weg ins himmlische Sein schneller vorwärtszukommen. Wahrlich, nur sehr wenigen der inkarnierten Seelen ist dies möglich, weil ihr Mensch durch seine weltbezogene Lebensweise dies nicht für seine aufgeschlossene Seele zulässt. Durch täglich neue seelisch-menschliche Belastungen, die als Falschinformationen ins Ober- und Unterbewusstsein magnetisch aufgenommen werden, hat die Seele nachts sehr viel zu verarbeiten. Das alles kann sie aber in der kurzen Tiefschlafdauer des Menschen niemals auf einmal registrieren und gesetzmäßig richtig verarbeiten. Deshalb ist sie dankbar und froh, wenn sich ihr Mensch am Tag mehr der äußeren Stille und Ruhe zuwendet und sich nur kurzzeitig in weltlichen Gesprächen aufhält.

Um sich nicht erneut viel zu belasten, hält sich die in ihren Lichtpartikeln flexible Seele bei langen Gesprächen ihres Menschen verkleinert in der Nähe ihres Lebenskerns auf. Von dort hört sie das Gespräch mit. Die Strahlungskraft des Lebenskerns einer erwachten Seele ist groß und deshalb zieht sie sich bei einem langen, weltlichen Gespräch in ihr Schutzfeld zurück, wo die Ich Bin-Gottheit ihr sehr nahe ist. Dieser Vorgang geschieht nur bei einer weit gereiften Seele, die den Inneren Weg zu Gott sehr ernst nimmt. Dies spürt vermehrt auch ihr Mensch und erkennt, dass sie nicht nachlässt, ihn immer weiter in die Nähe Gottes zu weisen. Sie lässt ihn durch feine Impulse auf der Gefühlsebene spüren, dass er sich nicht in unwesentlichen oder langen Gesprächen aufhalten soll. Lebt der Mensch die empfangenen Seelenimpulse immer mehr, dann kann die Seele schon in kürzester Zeit einen erfreulichen Evolutionssprung nach dem anderen im Erdenkleid tun. Ihr himmlischen Wanderer wollt ihr eurer Seele diese Freude ermöglichen?

Dieser kleine Ausflug in eine Gesetzmäßigkeit Gottes verdeutlicht den herzensoffenen Menschen, dass bei Gott die ewige Seele das Vorrecht hat. Gott achtet vorrangig auf die Entwicklung der Seele, die ewiglich ein himmlisches Leben führen wird, da einst alles niedrigschwingende Verdichtete und Teilmaterielle im kosmischen Sein keinen Bestand mehr haben wird.

Unser ewiges Leben als reines Lichtwesen ist vorrangig, das menschliche dagegen zweitrangig. Der Liebegeist bittet seine geliebten Söhne und Töchter, sich diesen Unterschied richtig bewusst zu machen. Dann kann es sein, dass der eine oder andere von euch Heimkehrern aus dem himmlischen Heilsplan mehr Interesse zeigt, sich zur täglichen, intensiveren Selbsterkenntnis zu überwinden und dadurch bewusster im Leben steht. Das wünscht jedem Heimkehrer sehnlichst der Liebegeist im Ich Bin!

Euch nach der göttlichen Wahrheit suchenden Menschen ist es gut möglich, in Jesu Christi Fußstapfen zu treten, die er euch im Inneren verheißungsvoll durch sein schweres, jedoch erfolgreich überwundenes Erdenleben vorgab. Ihr habt immer die freie Wahl und auch die Möglichkeit, die feinen göttlichen Weisungen über eure Seele umzusetzen. Jedoch sie besser erspüren könnt ihr nur dann, wenn ihr weniger weltbezogen lebt. Dafür wird euch eure Seele sehr dankbar sein!

Doch nicht jeder Mensch ist bereit, Jesus Christus ins innere Himmelreich nachzufolgen. Viele gottverbundene, aber unnachgiebige Menschen, die das weltliche Leben vorziehen, begegnen euch immer wieder. Sie leben unbewusst noch in zwei Welten. Sie bitten Gott, ihnen die Kraft zu übermitteln, um einerseits der göttlichen Lichtheimat näher kommen zu können, wollen jedoch andererseits noch gerne in einer personenerhobenen Position in dieser Welt der Täuschungen leben.

Nicht wenige von ihnen bewundern in Gesprächen angesehene Politiker und beschönigen ihre Parteien, die angeblich zum Wohl der Menschen das Regierungszepter halten wollen. Da sie sich durch ihre Sympathien an die Politiker, ihre Partei und das Weltsystem binden, versperren sie sich durch ihre Kurzsichtigkeit die Weitsicht für das himmlische Leben. Durch ihre Ausrichtung auf das personenerhebende Leben der Fallwesen geben sie zudem viele Lebensenergien an die von ihnen oft erwähnten, hochgehobenen Politiker und ihre Partei ab. Leider kann der Liebegeist diesen geblendeten, gottverbundenen Menschen momentan nicht helfen. Sie selbst sind der Steuermann ihres Lebens, auch wenn ihre schon gereifte Seele durch die Weltbezogenheit des uneinsichtigen Menschen unsagbar leidet. Das geschieht leider oft bei weit gereiften Seelen im irdischen Leben.

Dieser Mensch, der schon viel geistiges Wissen hat, glaubt nun irrtümlich, sein ständiges Interesse an der Politik sei lebensnotwendig, auch wenn er sich auf die himmlischen Gesetze neu zu orientieren versucht. Jedoch sein reges Weltinteresse in diesem Bereich zeigt ihm auf, dass er noch gespalten lebt. Das ist aber sehr gefährlich für ihn und seine Seele, weil er einmal in den einpoligen Kräften der Fallwelt und dann wieder durch seine Ausrichtung auf die göttlichen Gesetze in zweipoligen Kräften lebt. Diese innere Zerrissenheit macht den Menschen unruhig und eines Tages krank. Er kann diese Unruhe seinen geistig orientierten Bekannten und Freunden, die begriffen haben, dass man nicht in zwei Welten leben kann, nicht verschleiern. Sein weltbezogenes Verhalten bedauern sie sehr. Sie wünschen ihm von Herzen sowie auch der Liebegeist neue Erkenntnisse und eine baldige Lösung der Weltgebundenheit.

So wie die reinen himmlischen Wesen wird auch der Mensch von Gott in seiner uneingeschränkten Freiheit behandelt. Sollten die göttlichen Wesen aus Unerfahrenheit im Umgang mit einer göttlichen Gesetzmäßigkeit danebenliegen, dann versucht sie Gott in ihrem Lebenskern sanft darauf hinzuweisen, was sie verbessern könnten, um weiterhin im gesetzmäßig wirkenden Liebestrom Gottes verbleiben zu können. Sie sind immer dankbaren Herzens bereit, neues Wissen in ihr Evolutionsleben aufzunehmen und in die Tat umzusetzen. Sie wissen auch, dass dies ihnen dazu verhilft, ihrem vorgegebenen Evolutionsziel wieder einen kleinen Schritt näher zu kommen.

Diese innere Bereitschaft haben leider die Menschen aus dem Fall nicht. Auch jene Menschen, die eine lichtvolle Seele haben und auf Gott ausgerichtet leben, haben es noch sehr schwer, neues Gesetzeswissen anzunehmen, da ihnen das Grundwissen zum freien und allumfassenden kosmischen Leben fehlt. Viele von ihnen neigen dazu, trotzig auf ein neues Wissen aus der himmlischen Quelle zu reagieren, das ihnen über einen Künder gegeben wird. Sie haben schon viel geistiges Wissen gesammelt, doch sie können sich nicht gleich mit den lebenswichtigen Aussagen des himmlischen Liebegeistes anfreunden. Deshalb verhalten sie sich abwartend, um zu sehen, was mit ihnen geschieht, wenn sie trotz besseren Wissens weiter unverändert leben. Es kann sein, dass sich der Mensch

nach neuen Erfahrungen und erweitertem Bewusstsein an eine göttliche Aussage über einen Künder wieder erinnert und sie besser erfassen kann. Endlich versteht er, warum es gut ist, sein himmlisches Gesetzeswissen ins tägliche Leben einzubauen. Dies ist ein freudiger Augenblick für seine Seele.

Leider hat der universelle Liebegeist nur sehr, sehr selten die Möglichkeit, jemand aus dem Bekanntenkreis des Künders auf sein falsches Verhalten anzusprechen. Hat er die Möglichkeit dazu, dann wehren sich auch gottverbundene Menschen zuerst massiv dagegen, weil sie diesen Fehler bei sich nicht vermutet haben, und reagieren deshalb sehr skeptisch auf die göttlichen Selbsterkenntnishinweise. Dies ist auch ein Grund für den Künder, dass er für bekannte Menschen nur ungern das göttliche Wort aufnimmt. Die menschliche Verteidigung ihrer Fehler und Schwächen ist meist sehr groß und diesen Widerstand spürt auch ein Künder mit großem Bedauern. Wegen dieser schlechten Erfahrungen bat er Gott, ihm keine persönlichen Botschaften mehr für geistig orientierte Bekannte zu übermitteln, die immer wieder mit ihm zusammenkommen. An seine innere Bitte hält sich auch der freie universelle Liebegeist. Daraus könnt ihr erkennen, dass Gott nie in das freie Leben eines Menschen eingreift. Gott ist immer auf die Freiheit der Schöpfungswesen ausgerichtet. Er bittet und ermahnt sie und ruft sie zur Besinnung und Umkehr. Ihnen wird durch seine inneren, warnenden Rufe und Hinweise aus der Schöpfungsweisheit geholfen, selbstständig aus einer Gefahrensituation rechtzeitig und gut herauszukommen.

Könnt ihr nun besser unsere himmlische Freiheit verstehen, die wir göttlichen Wesen der Ich Bin-Gottheit mit allen Gesetzmäßigkeiten zur Verwaltung übertragen haben?

* * *

Im folgenden Erkenntnisbeispiel des universellen Liebegeistes soll die göttliche Gesetzesfacette der **Freiheit und Unabhängigkeit der Allseinswesen** verdeutlicht werden. Versteht es bitte richtig, dass es der Ich Bin-Gottheit aus Zeitgründen des Künders nicht möglich ist, euch gutwilligen Menschen die Gesetzesfacetten des himmlischen Lebens in nur kurzer Erdenzeit zu erklären. Deshalb empfiehlt der Liebegeist dem Künder und seinen Bekannten, die freiwillig die Botschafts-Korrekturaufgabe übernommen haben, einige Auszüge aus einer Botschaft herauszunehmen und am Schluss in diese einzufügen, damit einige wichtige Aussagen aus Zeit- und Energieersparnis vom Liebegeist nicht mehr wiederholt werden müssen. Diese können manchen himmelswärts strebenden gottverbundenen Menschen helfen, weitere Erkenntnisse über die himmlische Wesensfreiheit zu erhalten. Dadurch steht dem Künder zu einer neuen Botschaftsaufnahme über ein anderes Thema mehr Zeit zur Verfügung.

Ihr könnt ein persönliches Beispiel, das euch nützlich sein kann, euer unschönes bzw. ungesetzmäßiges Verhalten gegenüber euren Mitmenschen leichter zu erkennen, aus anderen und auch aus persönlichen Botschaften herausnehmen und zum gleichen Thema hinzufügen. In der nachfolgen Botschaft, aus der ihr einen Auszug entnommen habt, wurde z. B. ein von diesem Künder bekannter innerer Mensch, der das Innere Wort Gottes

öfter im kleinen Kreis weitergab, vom Liebegeist auf seine schwierige und verantwortungsvolle Heilsplanaufgabe angesprochen. Da er sich länger falsch verhielt und dadurch ein Angriffspunkt für jenseitige verschlagene Seelen wurde, erhielt er vom Liebegeist ermahnende Weisungen zum Selbstschutz und zur Korrektur. Solche Auszüge als Beispiele zur Erkennung himmlischer Lebensweisen können sehr nützlich sein für mediale Menschen und auch diese, die ebenso mit euch ehrlichen Herzens auf dem Inneren Weg ins Himmelreich erfolgreich sein möchten.

Ihr herzensguten Menschen achtet bitte sehr darauf, dass der Sinn der Botschaft weitgehend beibehalten wird, damit ihr euch weiter im Rahmen der himmlischen Lebensregeln aufhalten könnt. Danke für eure Bemühungen, der Gesamtschöpfung und dem Liebegeist durch eure wertvolle Heilsplanmission selbstlos zu helfen.

Das nachfolgende Beispiel berichtet über einen geistig stehen gebliebenen, medialen Menschen, der nach anfangs erfolgreichen geistigen Schritten auf einmal keine Absicht mehr hat, sich intensiv an den göttlichen Gesetzen zu orientieren. Dies kann er in seiner Freiheit tun. Doch er sollte bedenken, dass er sich dadurch im Lebensbereich der tief gefallenen, erdgebundenen Seelen aufhält, die sofort die Nachlässigkeit und Lauheit eines weit entwickelten, jedoch nun wackeligen Menschen zu ihrem Energieentzug ausnützen. Da diese Person zu den Bekannten des geistig weit gereiften Künders zählt, erhielt sie die gute Möglichkeit, über sein Inneres Wort direkt vom Liebegeist angesprochen zu werden. Zum Selbstschutz bot er ihr mahnende und warnende Aufklärungen an, die sie auf die göttlichen Gesetze hinweisen.

Nun der Auszug aus einer persönlichen Botschaft:

Ein innerer medialer Mensch ist in eine Lebensphase eingetreten, die wahrlich für den Liebegeist sehr besorgniserregend ist. Er hat sich in einer Betätigung sehr verlaufen, die geistig orientierte Menschen gerne zu ihrer Zukunftsdeutung und von Ursache und Wirkung spekulativ in Anspruch nehmen, jedoch nicht genau wissen, ob die astrologischen Hinweise die sie ermitteln, mit der Zukunft eines Menschen etwas gemeinsam haben und mit der früheren Inkarnationsursache tatsächlich entsprechen. Ihr inneren Menschen kennt ihn gut aus euren Begegnungen mit ihm und wisst auch, dass er viele herzliche Wesenszüge hat. Doch ihr spürt von innen, dass er als medialer Mensch nun abseits des Lichts steht, weil er zu seiner Künderaufgabe Horoskope erstellt und bei seiner Betätigung hinter ihm gleich ausgerichtete Seelen stehen und ihn sehr dabei mit Impulsen unterstützen. Das heißt, er lässt unbewusst zu, dass durch sein menschliches Bewusstsein viele Seelen wirken können. Diese Gegebenheit lässt nicht mehr zu, dass er das Innere Wort aufnehmen kann und letztlich unbewusst Mitteilungen der widerspenstigen Seelen im kleinen Kreis weitergibt und was das für sie bedeutet, das kann er noch nicht abschätzen. Doch der davon bereits eingewiesene Künder, durch den der Liebegeist gerade spricht, schon. Er nahm für ihn das Innere Wort auf und übergab ihm die göttlichen Warnungen. Doch er ignorierte sie nach einiger Zeit wieder und lehnt seitdem den Künder und sein Inneres Wort ab, der ihn die Warnung des Liebegeistes zum Überdenken überreichte. Dies kann er in seiner unbegrenzten Freiheit tun.

Nach dem er sich wieder seiner geliebten Hobbybetätigung sehr nachgeht und vom inneren göttlichen Licht abfällt, bat der Liebegeist seine guten Bekannten für ihn zu beten, damit er durch seine auf Gott ausgerichtete Seele sich wieder geistig fängt und zu neuen Erkenntnissen gelangt.

Text aus der Botschaft: Euer Bekannter hat sich vom inneren göttlichen Licht abgewendet, deswegen aber lasst ihn bitte nicht im Stich. Betet für ihn aus dem Herzen heraus, damit er noch rechtzeitig umkehren kann. Er weiß zurzeit nicht, wo er sich gerade geistig befindet. Das Schlimmste daran ist sein Dämmerzustand, in dem erdgebundene Fallseelen auf ihn einwirken und versuchen, ihn von Gott ganz abzubringen. Er soll sich in dieser Welt der Täuschungen wohlfühlen. Er hatte das Innere Wort Gottes und nun lehnt er es ab und auch das des gerechten Künders. Auch wenn sein Zustand so bitter für euch ist, beachtet bitte seinen freien Willen, den auch Gott immer respektiert. Lasst ihn so leben, wie er dies zurzeit noch ohne Ausrichtung auf die himmlischen Lebensgrundsätze eigenmächtig tun möchte.

Sprecht ihn nicht darauf an, denn er verträgt im Moment eure guten Ratschläge nicht. Das betont der Liebegeist noch einmal. Mischt euch bitte nicht in sein Privatleben ein, dann lebt ihr in der göttlichen Freiheit.

Wisset, eurer Bekannter, den ihr gut kennt und im Herzen tragt, hat für sein Leben selbst die Verantwortung. Deshalb achtet in euren Gesprächen darauf, nichts Negatives über ihn zu sagen. Er hat die Freiheit und kann wählen, welchen Weg er gehen will, auch wenn er unbewusst den bitteren Weg zurück in diese niedrig schwingende Welt ansteuert.

Bitte versteht es richtig: Gott lässt ihm die völlige Freiheit dazu. Doch das, was euer Bekannter zurzeit lebt, entspricht nicht dem himmlischen Lebensregeln und der Herzlichkeit eines heimkehrwilligen Menschen. Seine Ablehnung und Groll gegenüber einem Menschen (dem Künder) entspricht nicht der himmlischen Wesenseinheit. Trotzdem bleibt er in aller Ewigkeit mit eurem Lebenskern verbunden, weil im universellen Leben ein gigantisches Netzwerk der Wesensverbundenheit und Kommunikation besteht. Bitte nehmt ihn so in eurem Herzen an, wie er zurzeit zu leben beabsichtigt, auch wenn seine Lebensweise keine himmlische Ausrichtung hat. Das ist eine herzliche Bitte an euch, ihr geliebten inkarnierten Wesen des himmlischen Lichts, damit eure Seele sich nicht durch die Einmischung in das Privatleben anderer belastet. Ihr habt immer dazu das Recht, wenn sich ein Mensch gegen euch falsch verhält, ihn darauf hinzuweisen und auch zu ermahnen. Dies betrifft auch Künder, wenn sie trotz besseren Wissens sich mit in einem Bereich sehr betätigen, wo für sie große Gefahr besteht, dass sie von jenseitigen Seelen sehr beeinflusst werden können. Über diese Künder spreche der Liebegeist nicht mehr, deshalb seid ihr so frei und meidet das Wissen zu eurem Selbstschutz, was durch ihn kommt. Doch tragt ihn weiter im Herzen, auch wenn er euch nicht mehr begegnen will.

Das war eine kurze Weisung für euch, damit ihr die göttliche Freiheit und Unabhängigkeit jedes Wesens besser einordnen und verstehen könnt. Es war ein kleines geistiges Tröpfchen vom Liebegeist an euch. Er übermittelte mir, einem Lichtboten der göttlichen

Liebe, diese Botschaft in Bildern zur Weitergabe und grüßt euch Wanderer ins himmlische Sein sehr herzlich.

Er freut sich mit euch, weil ihr in einem herzlichen Liebeverbund zueinandersteht. Diese innere Freude, seine Freude, leuchtet in euch wunderbar. Freut euch, ihr Menschen guten Willens und seid weiter geistig strebsam und vergesst bitte nicht, euch täglich neu mehrmals auf Gott auszurichten. Lasst ihn in dieser dunklen Welt der abtrünnigen Wesen bitte nicht im Stich!

Wenn ihr in eurem Inneren nahe Gott seid, dann leuchtet eure Aura hell und dadurch können die dunklen erdgebundenen Gegensatzwesen nicht an euch herankommen. Stützt euch bitte gegenseitig geistig und auch materiell, damit keiner von euch äußerlich Not leidet. Seid euch bewusst, dass durch euren erhobenen, lichtvollen Zustand die Ich Bin-Gottheit viele gottverbundene heimkehrwillige Menschen und ihre Seelen mit zusätzlichen Energien stützen und Leid verhindern kann.

Wahrlich, wahrlich, das war die göttliche Bitte an eure Herzen.

Haltet weiter Ausschau nach göttlichen Botschaften und entwickelt euch geistig weiter durch eure positive Wesensveredlung, dann werdet ihr in den jenseitigen Bereichen einmal freudig feststellen, welche geistigen Geschenke euch dann als Gaben seiner Liebe erwarten.

Als ein himmlischer Lichtbote konnte ich euch gutwilligen Menschen eine Botschaft über die Freiheit und Unabhängigkeit der göttlichen Lichtwesen weiterreichen. Die himmlische Aufgabe, als ein Kanal der göttlichen Liebe mitzuwirken, habe ich freiwillig übernommen und bin darüber sehr glücklich. Die universellen Augenblicke seiner Botschaftsübermittlung werde ich nicht vergessen, weil ich über meinen Lebenskern die glückselig machenden Liebeströme der unpersönlichen Ich Bin-Gottheit aus der Urzentralsonne ergiebig wahrnehmen konnte, die euer seelisches Herz höher pochen lassen sollen, damit ihr nach eurer himmlischen Lichtheimat und einem freien Leben ein größeres Sehnen verspürt und mit eurer himmlischen Rückkehr nun ernst macht.